



<b>Fach:</b> Spanisch	<b>Jahrgang:</b> 3. Lernjahr *	<b>Unterrichtswochen:</b> variabel	<b>Halbjahr:</b> 1+2	<b>Niveaustufe:</b> C/D
--------------------------	-----------------------------------	---------------------------------------	-------------------------	----------------------------

Kompetenzentwicklung					Inhaltliche Konkretisierung	Methoden, Materialien			Bewertung			
Fachlich		Überfachliche/fachübergreifend				Themen	Methoden	Material (Línea Amarilla II + III)		Zusatzmaterialien Projekte		
Sachwissen	Interkulturelle Kompetenz	Sprachkompetenz	Text- und Medienkompetenz	Lernaufgaben (tarefas finales)								
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Regelmäßige Formen des pretérito indefinido</li> <li>- Gebrauch des pretérito indefinido</li> <li>- Zahlen ab 1000</li> </ul>	<p>landeskundliche Gegebenheiten der jeweiligen Zielsprachenländer wahrnehmen, diese mit ihrer eigenen Kultur vergleichen und sich exemplarisch soziokulturelles Wissen aneignen; Fremdem und Ungewohntem offen und interessiert begegnen, Unterschiede wahrnehmen sowie sich auf interkulturelle Begegnungssituationen einlassen; elementare kulturspezifische Sprach- und Verhaltensmuster unter Anleitung erkennen und in Alltagssituationen zunehmend angemessen agieren</p> <p>Abschlussstandards Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben, Sprachmittlung, Sprachbewusstheit, Sprachlernkompetenz in Anlehnung an Rahmenlehrplan (siehe unten **)</p> <p>ihre Vorkenntnisse und Erfahrungen zu Texten nutzen, um angeleitete Rückschlüsse über Inhalt und Funktion von fremdsprachigen Texten zu ziehen; vertraute Textsorten benennen und mithilfe von Vorlagen produzieren; bekannte digitale und analoge Medien zur Informationsbeschaffung und Textproduktion unter Anleitung verwenden</p>	<p>Abschlussstandards Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben, Sprachmittlung, Sprachbewusstheit, Sprachlernkompetenz in Anlehnung an Rahmenlehrplan (siehe unten **)</p>	<p>ihre Vorkenntnisse und Erfahrungen zu Texten nutzen, um angeleitete Rückschlüsse über Inhalt und Funktion von fremdsprachigen Texten zu ziehen; vertraute Textsorten benennen und mithilfe von Vorlagen produzieren; bekannte digitale und analoge Medien zur Informationsbeschaffung und Textproduktion unter Anleitung verwenden</p>	<p><b>z.B.</b> In einem Brief von vergangenen Ereignissen berichten</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- wichtige Ereignisse in der Vergangenheit nennen</li> <li>- Vermutungen anstellen und Schlüsse ziehen</li> <li>- Jahreszahlen angeben</li> </ul>	<p>Einen Hörtext im Global- und Detailverstehen erfassen</p>	<p>Entwicklung der Fähigkeiten zur Texterschließung; Meinungsäußerung und notizgestütztes freies Sprechen und Vortragen auf dem Niveau der Sek. I. Schrittweise Übernahme neuer grammatikalischer Strukturen in die freie Textproduktion.</p>	<p><b>Unidad 7</b> Una visita a la abuela Una carta antigua</p>	<p><b>z.B.</b> Erstellen eines Radioprogramms, sprachliche und inhaltliche Vorbereitung des Schüleraustausches (Barcelona/Tarragona). Mögliche Teilnahme am Schüleraustausch im Januar/April. Benutzung von zweisprachigen Wörterbüchern wird geübt. Entwickeln des Hör/Sehverstehens durch Bearbeitung mindestens eines Filmes (z.B. „el olivo“).</p>	<p>4 Klassenarbeiten á 60 Minuten (40% der Endnote) Die Evaluation der Textproduktion innerhalb einer Klassenarbeit wird zusätzlich anhand des fachbereichsinternen Ankreuzschemas durchgeführt. In jeder Arbeit müssen mind. 2 Fertigkeiten geprüft werden. Ist kein textproduktiver Teil enthalten, müssen mind. 3 Fertigkeiten geprüft werden. Schriftliche Tests (maximal 10 % der Endnote) – Die mündliche Mitarbeit wird benotet und fließt zu 50% in die Endnote ein. Dabei wird die Mitarbeit im Unterricht hinsichtlich der Quantität und Qualität eingeschätzt und den SuS in regelmäßigen Abständen rückgemeldet.</p>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- einige unregelmäßige Formen des pretérito indefinido</li> <li>- Adverbien auf -mente</li> </ul>				<p><b>z.B.</b> Einen Lebenslauf verfassen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wichtige Etappen eines Lebens angeben</li> <li>- Ungeduld ausdrücken, etwas bedauern</li> <li>- Jdn. um etwas bitten</li> </ul>						<p>Informationen von einer anderen Person erfragen und wiedergeben</p>	<p><b>Unidad 8</b> ¿Cómo es Argentina? Respuestas de Argentina</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontrastierung von indefinido und perfecto</li> <li>- Zwei Objektpronomen beim Verb</li> </ul>				<p><b>z.B.</b> Mündlicher Vortrag: Ein Land beschreiben, Radioprogramm erstellen/aufnehmen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einen Sachverhalt zusammenfassen</li> <li>- Über Musik und andere persönliche Vorlieben sprechen</li> </ul>						<p>Ein Informationsnetz erstellen und stichpunktgestützt vortragen</p>	<p><b>Unidad 9</b> En la radio Una historia verdadera</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Das futuro simple der regelmäßigen und unregelmäßigen Verben</li> </ul>				<p><b>z.B.</b> Text über Zukunftsvision verfassen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Über Pläne und zukünftige Ereignisse sprechen</li> </ul>						<p>Induktives Erschließen grammatikalischer Formen</p>	<p><b>Unidad 10</b> El curso termina Hasta el año que viene</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- pretérito imperfecto: Formen und Gebrauch</li> <li>- Die Konjunktion como</li> <li>- Doppelte Verneinung (W)</li> </ul>				<p><b>z.B.</b> Telefongespräch über Probleme Jugendlicher verschriftlichen und vorspielen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gewohnheiten und wiederholte Ereignisse in der Vergangenheit beschreiben</li> <li>- Über Probleme sprechen und jemandem Mut machen</li> <li>- Bildhafte Ausdrucksweisen erkennen und erklären</li> </ul>						<p>Globales Hörverstehen und Erschließung unbekannter Vokabeln aus Abbildungen und Kontext</p>	<p><b>Unidad 1</b> En el barrio La Latina (repaso) El primer día ¡Abajo los libros!</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontrastierung perfecto, imperfecto, indefinido</li> <li>- Bedeutungsunterschiede bei Adjektiven bei Vor- und Nachstellung</li> </ul>				<p><b>z.B.</b> Collage oder Zeichnung, die die Gefühlslage eines Jugendlichen darstellt erstellen und erklären</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Von Erlebnissen und Erfahrungen in der Pubertät berichten</li> <li>- Missfallen und Kritik äußern</li> </ul>						<p>Texterschließungsverfahren am Beispiel literarischer Texte</p>	<p><b>Unidad 2</b> Julián en Motril Todos me quieren tomar el pelo Rabia</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontrastierung der Vergangenheitszeiten (W)</li> <li>- Relativpronomen</li> <li>- Verbalperiphrasen ir/llevar + Gerundium</li> </ul>				<p><b>z.B.</b> Flyer mit Empfehlungen für einen Besuch in einer Stadt erstellen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Typische Gesprächssituationen über Ereignisse im Stadtviertel</li> <li>- Eine Stadt beschreiben</li> </ul>						<p>Notizgestützte Kurzdialoge improvisieren</p>	<p><b>Unidad 3</b> El barrio La Latina Conversación de vecinos Aquí no hay playa Por qué venir a Madrid</p>

- Pluscuamperfecto: Formen und Gebrauch - Al + Infinitiv zur Verkürzung von Neben- sätzen - Das Relativpronomen lo que - Verbalperiphrase volver a + Infinitiv				<b>z.B.</b> Ein kreatives Ende zu einer Kriminalgeschic hte formulieren	- Ereignisse in der Vergangen- heit beschreiben - Beobachtungen wiedergeben - Personen und ihr Verhalten beschreiben - Schlussfolgerungen ziehen - Landeskundliche und geschichtliche Informationen zu Andalusien	Lesetechniken (cursorisch, selektiv, detailliert)		<b>Unidad 4</b> Entre Oriente y Occidente El tesoro de Boabdil El señor del Cero		
--	--	--	--	---	---	--	--	---	--	--

**Bemerkungen:**

\* Die Festlegungen beziehen sich sowohl auf das reguläre 3. Lernjahr als auch auf das 4. LJ des Schnelllernerzuges. Unterschiede werden bes. in der Intensität der Nutzung des Lehrbuches u weiterer Materialien (Lektüren, Filme ...) deutlich.

\*\* **Hören und Lesen:** authentischen Texten sowie Hör-/Hörsehtexten mit häufig gebrauchten Wörtern und Wendungen die Hauptaussage (global) sowie gezielt Einzelinformationen (selektiv) entnehmen, wenn über Themen mit Alltags- oder Lebensweltbezug langsam, deutlich und in Standardsprache gesprochen wird; selbstständig Hypothesen bilden sowie einfache Hörtechniken und Strategien anwenden], selbstständig Lesetechniken sowie Strategien zur Bedeutungserschließung anwenden

**Dialogisches und monologisches Sprechen:** sich über Inhalte, Meinungen und Wünsche in vertrauten Alltagssituationen unter Verwendung einfacher sprachlicher Mittel austauschen und dabei ein Gespräch aufrechterhalten, mit einfachen sprachlichen Mitteln unvorbereitet über vertraute Alltagsthemen zusammenhängend sprechen, einfache kurze Vorträge zu Alltagsthemen halten, dabei auch Meinungen und Gründe anführen sowie auf einfache Nachfragen reagieren

**Schreiben:** mit vertrauten sprachlichen Mitteln zusammenhängende Texte zu Alltagsthemen verfassen, dabei elementare Textsortenmerkmale beachten und einfache Mittel der Strukturierung verwenden, unter Anleitung ihren Schreibprozess vorbereiten, steuern und ihre Texte überarbeiten

**Verfügen über sprachliche Mittel:** in vertrauten Alltagssituationen und zu bekannten Themen erfolgreich sprachlich agieren und bei der Verwendung eines größer werdenden Repertoires sprachlicher Mittel zunehmend Sicherheit erlangen

**Sprachlernkompetenz:** Strategien des Sprachenlernens angeleitet nutzen (z. B. Verfahren zur Wortschatzaneignung, Anwendung von Hilfsmitteln und Nachschlagewerken), eigene sprachliche Kompetenzen angeleitet überprüfen und Möglichkeiten für die individuelle Weiterarbeit nutzen; Strategien der Sprachproduktion und -rezeption aufgabenbezogen einsetzen (z. B. selektives Lesen, Kompensationsstrategien, Strategien zum Umgang mit Nichtverstehen); Begegnungen mit der Fremdsprache für das eigene Sprachenlernen angeleitet nutzen

**Sprachbewusstheit:** in vertrauten mündlichen Alltagssituationen und einzelnen eingeübten schriftlichen Textsorten die kulturelle Prägung von Sprachhandeln (z. B. Wortwahl, Regeln der Höflichkeit, Körpersprache) erkennen und zunehmend berücksichtigen, elementare sprachliche Regeln erschließen und für das eigene Sprachhandeln zunehmend bewusst nutzen